

Spanien - Nordspanien - Braunbär, Wildkatze und Wolf

8 Tage Reise / 6-10 Teilnehmer



Highlights:

- Sondergenehmigung für den Montana Palentina NP
- Laubwälder von Branosera
- Braunbären, Wildkatzen, Iberischer Wolf
- Hirschbrunft
- Begleitung durch örtliche Naturschützer

Auf dieser Reise erkunden Sie Spaniens Nordwesten in den abgelegenen Hügel- und Berggegenden Kantabriens. Hier leben Iberische Wölfe, scheue Kantabrische Braunbären und Europäische Wildkatzen. Hier wechseln Eichen- und Buchenwälder mit Heideflächen und Hochweiden ab. Im Reisemonat September ist auch die Hirschbrunft auf ihrem Höhepunkt. Natur- und Ortskundige führen Sie an lohnende Stellen, wo Sie die beste Gelegenheit haben werden, mit ausreichender Deckung Tiere zu sichten oder ihre Spuren auf den Wanderwegen zu finden. Dabei lernen Sie auch die Vogelwelt der Bergwelt kennen. Ein Abstecher zur Küste wird Ihnen Rastplätze für zahlreiche ziehende Vögel zeigen; ein Abstecher zum Geopark Las Loras Gänsegeier und verschiedene Greifvögel. Kernpunkt Ihrer Erkundungen ist der Naturpark Montana Palentina, der auf 1.000 bis 1.800 Metern Höhe liegt.

Programm

1. Tag: Bilbao - Perapertu

Nach Ankunft in Bilbao fahren Sie zu Ihrer Standortunterkunft nach Perapertu.
(-/-/A)

2. Tag: Laubwälder von Branosera

Diesen Tag beginnen Sie mit einem ersten Ansatz, auf der Suche nach den Zielarten. Anschließend erleben Sie die typische Cafékultur und das spanische Alltagsleben in einem der vielen kleinen Cafés in den Dörfern. Nach diesem zweiten Frühstück besuchen Sie zum Einstimmen und Kennenlernen der Umgebung die weitläufigen, traumhaft anmutenden Laubwälder rund um Branosera. Sie weisen eine der höchsten Artenvielfalt im gesamten Naturpark Montana Palentina auf. Knorrige Eichen, jahrhundertealte Zeugen der Vergangenheit, wachsen in diesen Wäldern. Auf diesem ersten Spaziergang werden Sie viele Spuren entdecken, die auf die Präsenz heimlicher Bewohner dieser Wälder deuten: Wildkatze, Dachs, Baumratter. Doch ist die Hauptattraktion die Präsenz der

Braunbären.
(F/-/A)

3. - 6. Tag: Naturpark Montana Palentina

Folgende Exkursionen sind vorgesehen: Wanderung an den Südhängen des Kantabrischen Gebirges, einer Naturlandschaft mit kontinentalem Klima, urwaldartigen Eichen- und Buchenwäldern, auch Feldern und Weiden. Mit Geländewagen geht es hinauf zum Naturpark Montana Palentina, um nach Wildtieren zu suchen. Mehrere Rudel Iberische Wölfe haben hier ihre Heimat; sie nutzen bei ihren Streifzügen gerne die Pisten. Dank strenger Schutzmaßnahmen und Einbeziehung der Landbevölkerung hat sich die Wolfs-Population seit den 1970er Jahren vervielfacht und ihr Verbreitungsgebiet ausgeweitet. An Berghängen und in Gletschertälern suchen Sie nach Spuren der scheuen Kantabrischen Braunbären und nach Europäischen Wildkatzen, die Sie eher zu Gesicht bekommen sollten. Hier sind auch Blau- und Schwarzkehlchen, Bluthänfling sowie Zaun- und Goldammer zu entdecken. Falls einige Exkursionen in den Bergen wetterbedingt nicht möglich sein sollten, haben wir alternative Ausflüge vorgesehen. Sie führen z.B. an die südlich angrenzenden Karstlandschaften von Las Tuerces oder in das Geologiereservat Las Loras oder auch zum Küstenschutzgebiet Marismas de Santano.

(F/-/A)

7. Tag: Kultur & Hirschbrunft

Um die beeindruckenden Hirschbrunft zu erleben, fahren Sie in eine vielversprechende Bergregion. Über die Mittagszeit besuchen Sie Aguilar de Campoo, ein beschauliches Städtchen mit einer traditionellen Architektur. Das reiche Kulturerbe dieser Region ist in nahezu jedem Winkel spürbar. Zu besichtigen ist eine bemerkenswerte Anzahl romanischer Bauwerke, die in ihrer Beschaffenheit und dem Erhaltungsgrad in Europa ihres Gleichen suchen. Sie machen die kantabrischen Kordillere zu einer der bedeutendsten Regionen romanischen Kulturerbes in Europa.

(F/-/A)

8. Tag: Perapertu - Bilbao

Fahrt nach Bilbao zum Rückflug.

(F/-/-)

Termine & Preise

Gerne vermitteln wir Ihnen passende Flüge zu tagesaktuellen Preisen ab etwa 320 pro Person.

Start	Ende	Preis	EZ	Hinweis
25.09.2023	02.10.2023	1.595 €	250 €	Deutsch sprechende Reiseleitung Urs Rainer Lüders

Eingeschlossene Leistungen:

- ab/bis Bilbao
- 8 Tage Landprogramm
- 7 Übernachtungen in einem Landgasthaus
- 7 Frühstück, 7 Abendessen
- Alle Transfers und Exkursionen laut Programm im Kleinbus
- Alle Eintrittsgebühren und Sondergenehmigungen laut Programm

- Deutsche Reiseleitung ab/bis Bilbao

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Flüge (können vermittelt werden)
- Getränke und übrige Mahlzeiten
- Reiseversicherungen
- Anschlussflüge
- Bahnfahrkarten
- Trinkgelder
- Corona-Tests

Zubuchbare Leistungen:

- Rail & Fly in der 2. Klasse innerhalb Deutschlands für 79 €
- Rail & Fly in der 1. Klasse innerhalb Deutschlands für 159 €

Allgemeine Informationen zum Reiseland

Auswärtiges Amt: Aktuelle Informationen zu Sicherheit, Einreisebestimmungen, Zollvorschriften, Medizin und mehr unter: www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit

Beste Reisezeit: April bis Oktober für Extremadura und Nordspanien

Einreise: EU-Bürger und Bürger der Schweiz benötigen für die Einreise nach Spanien kein Visum. Der Personalausweis bzw. der Reisepass sollten bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültig sein.

Flugdauer: 2 – 5 Stunden

Geld: Landeswährung: EURO. Eurocard, MasterCard und Visa Card werden in größeren Hotels und Restaurants angenommen.

Impfungen: Bei der Einreise direkt aus Europa sind Impfungen nicht vorgeschrieben.

Klima: Das Klima in Spanien ist in diverse Zonen unterteilt. An der Mittelmeerküste, in Südspanien und auf den Balearen herrscht mediterranes Klima: warme bis heiße Sommer, milde Temperaturen von Herbst bis zum Frühjahr. Im Landesinneren, insbesondere in der Hochebene um Madrid, herrscht ozeanisch-kontinentales Klima. Hier gibt es heiße Sommer und empfindlich kalte Winter. Im Norden und Nordwesten herrscht atlantisches Seeklima mit milden Sommern und Wintern.

Mobiltelefon: Die Netzabdeckung für Telefon und Internet ist gut. Die Erreichbarkeit, insbesondere in den Gebirgsregionen, kann eingeschränkt sein. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Mobilfunkanbieter.

Netzspannung: Die Netzspannung beträgt 220 Volt, Wechselstrom (50 Hertz). Die Mitnahme eines Adapters ist nicht nötig.

Ortszeit: Kein Unterschied zu unserer Sommer- und Winterzeit.

Sprache: Die Amtssprache ist Spanisch. Es wird verbreitet auch Englisch und teilweise Deutsch gesprochen.

Sicherheit: Von unseren örtlichen Kollegen und Reisegästen, die das Land kürzlich bereist haben, liegen uns keine besonderen Hinweise auf Sicherheitsprobleme vor.

Alle Informationen ohne Gewähr.